

Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester Dauer: 6 Semester

Abschluss: Bachelor of Arts Lehrsprache: Deutsch

Zulassungsfrei

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



Zugangsvoraussetzungen: www.uol.de/stud/131

Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder DSH 2

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 15. Oktober

ggf. früherer Bewerbungsschluss des zweiten Faches

Deutsche Hochschulzugangsberechtigung:

Online-Bewerbung

www.uol.de/studium/bewerben/bachelor

EU- bzw. internationale Bewerbungen:

www.uol.de/en/application/international-students/bachelor

Kontakt

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung Ökonomische Bildung www.uol.de/fachstudienberatung

Fachschaft Ökonomische Bildung

www.uol.de/ioeb/studienangebote/fachschaftoekonomische-bildung fs.oekonomische-bildung@uol.de

Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

InfoLine Studium Tel +49 441 798 - 2728 studium@uol.de

Besuchsanschrift

StudierendenServiceCenter - SSC Campus Haarentor, Gebäude A12

26129 Oldenburg

www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Internetseite Institut für Ökonomische Bildung www.uol.de/ioeb

Studienangebot Uni Oldenburg www.uol.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte www.uol.de/studium/studieninteressierte

Lehramt mit Bachelor und Master www.uol.de/studium/lehramt

Studienfinanzierung

www.uol.de/studium/finanzierung

Möglicher Auslandsaufenthalt www.uol.de/wege-ins-ausland

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3 Stand: 12/2022, jährlich geprüft



Okonomische Bildung



Zwei-Fächer-Bachelor

Ökonomische Bildung (B. A.)

Im Studium der Ökonomischen Bildung erwerben Studierende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen, um entsprechende Wissensvermittlungsprozesse und berufliche Anforderungen in allgemeinbildenden Schulen und im außerschulischen Bereich bewältigen zu können. Neben Wirtschaftswissenschaften werden auch Inhalte anderer Disziplinen, wie der Soziologie, Psychologie und Politikwissenschaft berücksichtigt.

Im Rahmen des fachdidaktischen Studiums werden den Studierenden Kompetenzen vermittelt, mit denen sie Ziele, Unterrichtsinhalte und Lernkonzepte begründet auswählen, Unterricht planen, durchführen und auswerten können. Zudem werden sie die Stellung und Entwicklung der ökonomischen Bildung in Schule und Gesellschaft reflektieren können.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Nach dem Bachelorabschluss sind folgende berufliche Arbeitsfelder denkbar:

- Verbraucherberatung und Verbraucherschutz
- Bildungs-/Wissensmanagement sowie Qualitätssicherung in außerschulischen Organisationen und Bildungseinrichtungen
- Betriebliche Aus-, Fort- und Weiterbildung, bezogen auf Organisation und Vermittlung berufs-, betriebsund gesamtwirtschaftlicher Kenntnisse
- Verlage, Print-, Hörfunk- und Fernsehredaktionen sowie PR-Agenturen hinsichtlich der Betreuung wirtschaftlicher Fragestellungen
- Öffentlichkeitsarbeit in Unternehmen und anderen Institutionen

Eine Weiterqualifikation ist durch ein Masterstudium möglich. Der Master of Education führt in die schulische Laufbahn im Unterrichtsfach Wirtschaft an Hauptund Realschulen sowie in Kombination mit dem Fach Sonderpädagogik ins Lehramt für Sonderpädagogik.

Studienaufbau



Der Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung kann wahlweise mit dem Berufsziel Schule oder einem außerschulischen Berufsziel studiert werden. Die folgenden Varianten sind möglich:

- als Erst- oder Zweitfach (je 60 Kreditpunkte)
- als Nebenfach (30 KP) kombiniert mit einem Hauptfach (90 KP)

Wird das Fach Ökonomische Bildung mit dem späteren Ziel Master of Education (Haupt- und Realschule) studiert, erfordert dies im Bachelorstudium einen Umfang von 60 KP. Für das Ziel Master of Education (Sonderpädagogik) wird Ökonomische Bildung als 30 KP-Fach studiert. Das Fach Ökonomische Bildung kann nicht mit dem Fach Politik-Wirtschaft kombiniert werden.

Studieninhalte

Das Studium wird zum Teil internetgestützt in einem Wechsel von Präsenz- und Onlinephasen durchgeführt, die Studiengestaltung ist also flexibel. Im Studium werden – nicht nur in den Praktika – Praxiskontakte für das jeweilige Berufsfeld zu Schulen, Unternehmen, Verbänden, Verwaltungen und Stiftungen hergestellt, z.B. durch Erkundungen, Expertengespräche und/oder Projektarbeiten. Arbeitsschwerpunkte und Forschungsfelder des Instituts für Ökonomische Bildung sind vor allem:

- Bildungsstandards und Kompetenzen in der ökonomischen Bildung für alle Schulformen des allgemeinbildenden Schulwesens
- wirtschaftsethische Implikationen ökonomischer Bildung
- ökonomische Experimente als Lehr- und Forschungsmethode
- Erforschung von Schülervorstellungen
- Diagnostik
- Entwicklung von E-Learning-Konzepten und internetbasierten Qualifizierungsmaßnahmen
- Entwicklung von Lehr-/Lernmaterialien
- Berufsorientierung und Entrepreneurship-Erziehung